



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 05.08.2022

GERISSENE SCHAFE

Zwei tote Schafe in Seewald (Kreis Freudenstadt)



© picture alliance / dpa | Wolfram Kastl

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) wurden am 4. August zwei tote Schafe sowie ein verletztes Schaf gemeldet, die auf der Fläche der Gemeinde Seewald im Landkreis Freudenstadt aufgefunden wurden. Das verletzte Schaf musste getötet werden. Ein Wolf kann zum aktuellen Zeitpunkt als Verursacher weder bestätigt noch ausgeschlossen werden. Die Situation wurde vor Ort vom Wildtierbeauftragten des Landkreises dokumentiert, genetische Proben werden am Senckenberg Zentrum für Wildtiergenetik untersucht.

Seewald liegt innerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention

Die Gemeinde Seewald liegt innerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention im Schwarzwald, wo derzeit drei Wolfsruden sesshaft sind.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der FVA in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder 0761 4018-274.

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/zwei-tote-schafe-in-seewald-kreis-freudenstadt>